1 Chimborazo © stock.adobe.com 2 Cuenca, Kathedrale © jkraft5 - stock.adobe.com

Ecuador: Quito, Anden, Cuenca u. Galápagos Inseln

Auf den Spuren von Alexander von Humboldt zu eisbedeckten Vulkanen am Äquator, bunten Märkten, beeindruckender Kolonialarchitektur und dem einzigartigen Lebensraum der Galápagos Inseln

Die Galápagos Inseln stehen seit 1959 unter Naturschutz, seit 1978 gehören sie zu den Naturdenkmälern der UNESCO. Sie zählen zu den großartigsten Naturwundern weltweit, ein artenreiches Tierparadies, das einmalig auf unserer Erde ist.

Kulturell vervollständigt wird die UNESCO-Liste durch die Hauptstadt Quito und Cuenca in den ecuadorianischen Südanden.

1. Tag: Wien/München - Madrid - Quito. Am Morgen Flug nach Madrid und mit Iberia weiter nach Quito (ca. 12.15 – 17.25 Uhr). Transfer in unser Hotel, das im historischen Zentrum von Quito liegt.

2. Tag: Quito. Wir starten heute mit einer Seilbahnfahrt zum Aussichtspunkt am Rucu Pichincha auf 4000 m Meereshöhe. Bei gutem Wetter unternehmen wir eine *kurze Wanderung (ca. 1 Stunde)* und genießen einen herrlichen Blick über die Stadt. Quito ist UNESCO-Weltkulturerbe mit viel Atmosphäre, Kultur, kolonialer Architektur, prächtig dekorierten Kirchen, Kunst und farbenfrohen Märkten. Ecuadors Hauptstadt liegt auf 2800 m und ist von majestätischen Vulkanen umgeben. Bei unserer ganztägigen Stadtbesichtigung schlendern wir durch die engen Gassen, erkunden barocke Kirchen und Plätze aus dem 16. und 17. Jahrhundert und besuchen ein Schokoladen-Atelier.

3. Tag: Quito: Rumipamba - La Florida - "Mitad del Mundo" Äquator Denkmal. Heute entdecken wir Schätze der Inka- und Vor-Inkazeit in und um Quito. Wir besuchen den archäologischen Park Rumipamba aus der Vorinka-Zeit mit imposanten Mauern, Wasserkanälen und Fundamenten von Häusern und Tempeln, erbaut ca. 400 n. Chr. In der Nähe befindet sich La Florida, eine Grabstätte der Quito-Kultur. Zum Abschluss besuchen wir das Äquator Denkmal nördlich von Quito.

4. Tag: Quito - Antisana Nationalpark - Cotopaxi. Früh verlassen wir Quito, um in den Antisana NP zu gelangen. Unterwegs halten wir in Pintaq, wo wir lokales Brot verkosten. Beim Aussichtspunkt des Isco Canyons haben wir gute Chancen, Anden-Kondore zu beobachten. Neben dem Kondor leben hier viele weitere Greifvögel wie Falken und Adler. Bei der Laguna de Mica kann man mit etwas Glück Rotwild, Hasen und Füchse beobachten. Nach einer *kurzen Wanderung am See* genießen wir das Mittagessen in einem Restaurant. Im Anschluss Weiterfahrt Richtung Cotopaxi Nationalpark, wo wir heute übernachten.

5. Tag: Cotopaxi Nationalpark - Riobamba. Zunächst informieren wir uns im Museum des Cotopaxi NP und *wandern in 3800 m Höhe um den eindrucksvollen Limpiopungo See.* Bei schönem Wetter Auffahrt zum Aussichtsplateau auf 4600 m, das uns einen prachtvollen Ausblick über den Nationalpark bietet. Abends Ankunft in der von schneebedeckten Vulkanen umgebenen Stadt Riobamba.

6. Tag: Chimborazo Nationalpark und Fair Trade Alpaca Community. Der Chimborazo ist mit 6263 Metern der höchste Vulkan Ecuadors. Am Fuß des Chimborazo können wir bei einer schönen *Wanderung (ca. 1,5 - 2 Stunden)* mit etwas Glück Vicuñas beobachten. Der Nachmittag steht im Zeichen eines Kommunalprojekts lokaler Bauern, die Alpakas züchten - wir erfahren, wie die feine Alpaka-Wolle verarbeitet wird.

7. Tag: Riobamba - Alausí: Zugfahrt Teufelsnase - Ingapirca - Cuenca. Gemeinsam mit unserer Reiseleitung durchstreifen wir am Morgen den Markt in Guamote. Danach Fahrt nach Alausí, wo wir eine besondere Zugfahrt erleben (vorbehaltich Verfügbarkeit oder Änderungen seitens der Zuggesellschaft): die 12 km lange Strecke ist ein Meisterwerk der Ingenieurskunst, bei dem der Zug über Spitzkehren einen 100 Meter hohen Felsvorsprung überwindet. Die Strecke ist bekannt für atemberaubende Ausblicke und war historisch eine Herausforderung beim Bau der Trans-Anden-Bahn. Im Andendorf Sibambe, einer Dorfgemeinschaft des indigenen Nizag-Volkes, hält der Zug. Anschließend Rückfahrt mit dem Zug nach Alausí und Weiterfahrt nach Ingapirca, wo wir die bekannten und hervorragend erhaltenen Ruinen besichtigen, die ca. 800 n. Chr. erbaut wurden und zu den bedeutendsten Inka-Ausgrabungen Ecuadors zählen. Ob es nur Festung oder auch Observatorium war, ist noch ungeklärt. Abends erreichen wir schließlich Cuenca, die wohl schönste Kolonialstadt Ecuadors (UNESCO-Welterbe).

8. Tag: Cuenca. Nach dem Frühstück besichtigen wir die historische Altstadt von Cuenca mit der alten Kathedrale. Nach einem Besuch des Museums für moderne Kunst bildet ein Spaziergang entlang des Tomebamba Flusses sowie der Besuch einer Panamahut-Fabrik den Abschluss des Tages.

9. Tag: Cuenca - Nationalpark Cajas - Guayaquil. Wir besuchen den Nationalpark Cajas in hügeliger Landschaft mit tundraähnlicher Vegetation und *wandern ca. 1 – 1 ½ Stunden um einen der mehr als 270 Seen.* Anschließend Weiterfahrt Richtung Küste nach Guayaquil. Unterwegs machen wir noch einen kurzen Halt bei einer Kakao-Plantage.

10. Tag: Guayaquil - San Cristóbal/Galápagos. Transfer zum Flughafen

Meeresleguane © Alamy Stock Photo

und Flug nach San Cristóbal/Galápagos. Auf der Isla San Cristóbal besuchen wir das Nationalpark-Zentrum und *wandern zum Aussichtspunkt Tijeretas (ca. 2 Std.) mit schöner Sicht auf die Bucht.*

11. Tag: San Cristóbal: Hochland, Galapaguera und Puerto Chino. Fahrt zum Schildkrötenreservat „La Galapaguera", wo wir Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. In Puerto Chino können wir in einer schönen weißen Bucht die faszinierende Unterwasserwelt beim Schnorcheln erleben. Das Mittagessen genießen wir auf einer kleinen Farm. Bei der Rückfahrt halten wir bei der Laguna El Junco, eines der wenigen Süßwasser-Vorkommen der Insel.

12. Tag: San Cristóbal: Isla Lobos und Loberia. Nach dem Frühstück Bootsfahrt zur Isla Lobos (wörtlich „Seelöweninsel"), eine kleine Insel vor der Nordküste von San Cristóbal, die für ihre reiche Tierwelt und ihre ruhige, geschützte Umgebung bekannt ist. Mit etwas Glück sehen wir Galápagos-Seelöwen, Blaufußtölpel und Fregattvögel. Hier ist das Schwimmen und Schnorcheln wunderbar und dank der Lage der Insel nahe am Hauptufer von San Cristóbal ist der Kanal dazwischen geschützt und das türkise Wasser kristallklar. Zurück auf San Cristóbal spazieren wir am Loberia Strand, um Seelöwen zu beobachten.

13. Tag: San Cristóbal - Santa Cruz. Nach dem Frühstück bringt uns ein Boot in etwa 2 ½ Stunden nach Puerto Ayora auf der Insel Santa Cruz. Kurzer Spaziergang (ca. 5 min) zum Hotel. Der Rest des Vormittags steht zur freien Verfügung. Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug ins Hochland von Santa Cruz zu einer Ranch, wo Riesenschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden können.

14. Tag: Santa Cruz: Insel North Seymour oder Plaza oder Bartolomé oder Santa Fe. Fahrt zum Itabaca Kanal, wo wir unseren Tagesausflug zur Insel Plaza bzw. Nord Seymour bzw. Bartolomé bzw. Santa Fe starten (je nach Genehmigung der Nationalparkverwaltung). Mit etwas Glück erwarten uns Landleguane, Fregattvögel mit eindrucksvollen roten Kehlsäcken, Blaufußtölpel sowie Seelöwen.

15. Tag: Santa Cruz - Insel Isabela. Frühmorgens geht es zu Fuß zum Hafen (ca. 5 min), von wo aus wir mit dem Schnellboot zur Insel Isabela gelangen (ca. 3 Std.), die größte aller Galápagos-Inseln. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

16. Tag: Insel Isabela: Vulkan Sierra Negra und Poza de los Flamingos. Am frühen Morgen Fahrt zum Vulkan Sierra Negra, einem der ältesten Vulkane der Insel. Vom Ausgangspunkt „El Cura" *wandern* wir einen gut begehbarer Pfad entlang durch grüne Vegetation, vorbei an Guavenbäumen, Farnen und endemischen Pflanzen. Mit zunehmender Höhe öffnet sich der Blick auf den riesigen Krater des Sierra Negra, dessen schwarze Lavafelder einen faszinierenden Kontrast zur umgebenden Vegetation bilden. Mit 11 km Durchmesser ist dies die zweitgrößte Caldera der Welt. Vom Kraterrand geht es weiter zum aktiven Nebenvulkan Chico *(je nach Wetter - Gesamtdauer der Wanderung ca. 5-6 Stunden,* wetterabhängig, evtl. schlammiger Boden, gute Schuhe notwendig). Später spazieren wir entlang der Salzwasserlagunen, wo wir rosafarbene Flamingos beobachten können.

17. Tag: Insel Isabela - Las Tintoreras - Santa Cruz. Am Vormittag machen wir einen Ausflug zur vorgelagerten Insel Las Tintoreras, wo einige endemische Tierarten leben: Galápagos-Pinguine, Meeresschildkröten, unzählige Meeresleguane und Weißspitzenriffhaie. Danach geht es mit dem Schnellboot zurück nach Santa Cruz.

18. Tag: Santa Cruz - Baltra/Galápagos - Quito/Guayaquil - Madrid. Fahrt zum Flughafen Baltra und Flug über Quito oder Guayaquil (je nach Flugplan) nach Madrid (ca. 19.20 - 11.40 Uhr am nächsten Tag).

19. Tag: Madrid – Wien/München. Ankunft in Madrid und Weiterflug nach Wien oder München.

Kleingruppe bis max. 15 Personen

ErlebnisReise mit Flug, Kleinbus/Bus, Boot, meist *** u. ****Hotels/NF, 8x Mittag- und 2x Abendessen, 2x Lunch-Box

TERMIN	REISELEITUNG	P FSEH
12.11. - 30.11.2027	Lorena Ramirez	

Flug ab Wien	€ 7.740,–
Flug ab München	€ 7.920,–
EZ-Zuschlag	€ 1.290,–
Aufpreis Business Class: ab € 2.900,–	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Iberia über Madrid nach Quito und retour
- Inlandsflüge: Guayaquil – San Cristóbal/Galápagos, Baltra/Galápagos – Quito
- Transfers und Rundfahrt mit landesüblichen Kleinbussen/Bussen bzw. Geländefahrzeugen
- Schifffahrten in kleinen Booten/Schnellbooten (meist 16 Plätze) gemeinsam mit anderen Personen
- Ausflüge und Wanderungen lt. Programm
- 17 Übernachtungen in guten ***, **** und *****Hotels/Haciendas (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit täglichem Frühstück
- 8x Mittagessen, 2x Lunch-Box, 2x Abendessen
- Seilbahnfahrt auf den Pichincha in Quito
- Zugfahrt zur Teufelsnase (vorbeh. Verfügbarkeit oder Änderungen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren am Festland lt. Programm
- Galápagos: Nationalparkgebühr (USD 200,–), Ingala Karte, Municipal Tax auf der Insel Isabela, Hafengebühren
- qualifizierte deutschsprechende ecuadorianische Reiseleitung
- 1 DUMONT Reise-Handbuch „Ecuador, Galápagos" pro Zimmer
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (dzt. ca. € 610,–)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) sowie Online-Formular für Galapagós erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 15 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (ecuadorianische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Quito	****Hotel „Patio Andaluz"
Cotopaxi NP	***Hacienda „La Cienega"
Riobamba	****Hotel „Hacienda Abraspungo"
Cuenca	*****Hotel „Cruz del Vado by Art Hotels"
Guayaquil	*****Hotel „Wyndham"
San Cristóbal	****Boutiquehotel „Indigo by IGH"
Santa Cruz	****Hotel „Ikala"
Isla Isabela	***Hotel „Cormorant Beach House"

! GEÄNDERTE STORNOBEDINGUNGEN:

bis 95. Tag vor Reiseantritt	20%
ab 94. bis 65. Tag vor Reiseantritt	35%
ab 64. bis 35. Tag vor Reiseantritt	55%
ab 34. Tag bis 4. Tag vor Reiseantritt	75%
ab dem 3. Tag vor Reiseantritt	100%

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Stornoversicherung!